



EROBERE deinen Stadtteil



Am 27. Januar 2017 von 11:00 bis 16:00 Uhr findet die Jugendkonferenz für den Stadtteil Jena-Nord statt. Unter dem Motto „Eroberer deinen Stadtteil“ entstanden deshalb im November und Dezember mehrere Workshops im Jugendbildungszentrum polaris. Erfahrene Künstlerinnen und Künstler aus Jena, Weimar und Berlin unterstützten dabei die jungen Menschen an mehreren Nachmittagen, um im Rahmen von Kunstaktionen die Aufmerksamkeit für jugendliche Freiräume im Stadtteil zu erregen. Die Aktionen sollten sensibilisieren, irritieren und Spuren hinterlassen – sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Anwohnern.



Anlass für die Jugendkonferenz sind die starken Zuwächse an Wohnräumen im Stadtteil, womit eine Einschränkung von Freiräumen und attraktiven Aufenthaltsräumen einhergeht. Die Konferenz greift diese Thematik auf und wird vom Fachdienst Jugend und Bildung, der Jugendhilfeplanung der Stadt Jena, dem Demokratischen Jugendring sowie dem Jugendzentrum polaris umgesetzt. Das Jugendparlament und der Ortsteilrat Jena-Nord werden dabei aktiv eingebunden und die Ergebnisse der Stadtteilkonferenz überreicht bekommen.

Die erste Kunstaktion begann mit einer Jugendgruppe aus Stammnutzern des polaris. Die künstlerische Betreuung übernahm dabei der Aktionskünstler Marcel Sparmann. Im Workshop hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Wünsche und Kritikpunkte einzubringen und sie im Rahmen von öffentlichen Installationen

aktiv im Stadtteil sichtbar werden zu lassen.

„Welche Orte sind mir wichtig und welche würde ich mir wünschen?“

So verwandelten sich Bahn- und Bushaltestellen in Präsentationsorte des Entdeckens und wurden von den jungen Künstlern nach ihren Visionen umgedeutet.

Das größte Anliegen der ersten Jugendkonferenz in Jena-Nord ist es, dass sich viele Jugendliche des Stadtteils beteiligen und so diese besondere Chance wahrnehmen, sich ihre Plätze im eigenen Stadtteil selbst zu gestalten.

Die entstandenen Werke der drei Workshops und Ergebnisse des Tages können anschließend von allen Interessierten bis in den Abend zur Livemusik des Jenaers Musikerkollektivs erlebt werden.

Fotos: polaris

Titelseite	Seite 1	Aktuelles aus Nord	Seite 2	Aktuelles aus Nord	Seite 3	Orte in Jena-Nord	Seite 4
Eroberer deinen Stadtteil		Das Familienzentrum hat Unterstützung bekommen		Eine naturwissenschaftliche Uhr für Jena		Anstoß auf dem ErlebnisSPORTPLATZ!	
Inhaltsverzeichnis		Ruba und Midia - zwei Frauen aus Syrien berichten über ihre Erfahrungen		Richtiges und wirksames Inhalieren - Apotheke Am Nollendorfer Hof		Neue Gartenspielflächen fördern Bewegungsdrang der Kleinsten	
		Anzeigenwerbung				Anzeigenwerbung	
Wissenswertes	Seite 5	Meldungen vom Ortsteilrat	Seite 6	Wissenswertes & Termine	Seite 7	Termine	Seite 8
Der Norden von Jena ist im Kommen - jenawohnen GmbH beteiligt sich an der positiven Entwicklung des Stadtteils		Bolzplatz am „Polaris“: Nach schwierigen Verhandlungen konnte ein Kompromiss erreicht werden.		Schüler- und Jugendwettbewerb zum 13. Mal ausgeschrieben Charlotte - Figulla - Preis 2017 > MITREDEN!		Veranstaltungen von Januar bis März 2017	
Anzeigenwerbung		Neue Stadträte für Jena-Nord Mehr Sicherheit für Schüler auf dem Weg zur Rautalschule		„Allein schmeckt doch das beste Essen nicht“		Regelmäßige Termine	
		Termine Regelmäßige Termine		Waldkindergarten Jena Regelmäßige Termine		Impressum Neujahrsgriße der Redaktion, Netzwerk Nord für Nord und des Ortsteilrates Jena-Nord	
						Anzeigenwerbung	



Das Familienzentrum hat Unterstützung bekommen Ruba und Midia- zwei Frauen aus Syrien berichten über ihre Erfahrungen

Ich bin Ruba, komme aus Syrien aus Aleppo und bin 20 Jahre alt. Ich bin vor anderthalb Jahren mit meinen Eltern und meinem Bruder nach Deutschland gekommen. Drei meiner Geschwister leben noch in Aleppo. Niemand kann sich vorstellen, wie schwer es ist, allein in einem andersartigen fremden Land zu sein. Damit meine ich nicht nur die andere Sprache, sondern auch die Traditionen und die Kultur. Eine Bekannte hat mir vom Familienzentrum und den Angeboten dort erzählt und gesagt: „Geh doch mal hin! Dort kannst du viele Leute kennenlernen.“ Ehrlich, für diese Empfehlung bin ich ihr sehr dankbar. Seit acht Monaten bin ich jetzt schon im Familienzentrum und fühle mich sehr wohl. Gern würde ich immer dort bleiben. Die ersten Tage waren für mich nicht leicht. Ich hatte immer das Gefühl, dass ich ein Wort falsch sage.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums sind ausgesprochen nett zu mir. Zudem helfen sie mir immer, wenn ich ein Problem mit der Sprache habe. Ich bin glücklich, dass wir uns sehr gut verstehen. Ich mache im Familienzentrum viele Tätigkeiten. Während der Ferienspiele habe ich mein Heimatland vorgestellt. Das war sehr interessant für die Kinder. In der Woche der Familie habe ich zusammen mit meiner Mama und einer Freundin ein arabisch-deutsches Festmahl zubereitet. Das hat mir viel Spaß gemacht und kam bei allen sehr gut an. Außerdem habe ich sehr oft das Familienfrühstück mit vorbereitet. Manchmal arbeite ich auch im Büro mit. Hier helfe ich zum Beispiel beim Abtippen der Kurslisten oder beim Telefonieren. Zudem betreue ich Kinder, deren Mütter die Sportkurse im Familienzentrum besuchen. Einige Mütter waren anfangs skeptisch.



Vielleicht weil sie zum ersten Mal eine junge arabische Frau gesehen haben. Nach kurzer Zeit wurde es jedoch besser. Mit manchen Müttern habe ich mich sogar angefreundet. Am Ende möchte ich noch sagen, dass ich stolz und glücklich bin, weil ich im Familienzentrum arbeiten darf.

Midia als Bundesfreiwillige

Mein Name ist Midia Zidan. Ich komme aus Syrien und wurde in Aleppo geboren. Die Stadt liegt im Norden von Syrien. Ich kam mit meiner Familie nach Deutschland vor circa drei Jahren. Meine Familie ist groß, das heißt wir sind mit meinen Eltern 11 Personen. Jetzt würde ich über meine Geschwister erzählen: Meine ältere Schwester ist verheiratet, sie hat drei Kinder und lebt in Nordrhein-Westfalen. Sie hat Rechtswissenschaften an der Universität in Aleppo studiert und Sozialwissenschaften an der libanesischen Universität in Beirut. Mein älterer Bruder ist Bauingenieur von Beruf und würde gern im gleichen Bereich in Deutschland arbeiten. Meine zweite Schwester ist älter als ich, verheiratet und hat Rechtswissenschaften an der Universität in Aleppo studiert. Mein Bruder ist Betriebswirt von Beruf, er ist verheiratet und hat ein Kind. Mein kleiner Bruder ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er

ist Computertechniker von Beruf. Meine kleine Schwester hat Krankenpflege in Aleppo gelernt und bis zum 5. Semester Medizin studiert. Mein Bruder hat bis zum Abitur gelernt. Mein kleiner Bruder jetzt in der 9. Klasse. In meiner Heimat habe ich bis zum Abitur gelernt, danach habe ich Soziologie studiert am Institut für Sozialwissenschaften der Universität in Beirut. Ich habe mit Kindern und Jugendlichen im Projekt „Goal Reaching New Heights“ gearbeitet und syrische Flüchtlinge im Libanon nach der „Leader Methode“ unterstützt. Ich habe in Deutschland die deutsche Sprache gelernt. Seit April 2016 arbeite ich im Bundesfreiwilligendienst im Zentrum für Familie und Alleinerziehende e.V. und bin verantwortlich für die Kinderbetreuung im Familienservice und in der Kindertagesstätte. Unsere Teamarbeit ist sehr professionell, wir arbeiten gut zusammen und sind wie eine Familie. Das



freut mich sehr, denn wenn ich mit Kindern arbeite, sammle ich viele neue Erfahrungen. Es macht Spaß. Meine Hoffnung ist, eine gute Arbeit im gleichen Bereich zu finden, dass Frieden in aller Welt ist und alle Kriege in der Welt beendet werden. **Fotos: Familienzentrum Jena**

Anzeige



Für die Pflege vorsorgen
Nach der Pflegereform zum Jahreswechsel ist die Pflegezusatzversicherung verstärkt ein großes Thema. Ein frühzeitiger Einstieg spart erhebliche Kosten. Es kann jeden treffen!
Wir zeigen Ihnen, was Sie tun können.

Vermittlung durch:
Lutz Winkler
Allianz Hauptvertretung am „Eulenhof“
Dornburger Str. 161, 07743 Jena
Tel.: 03641.44 20 04, Fax: 03641.35 62 96
Mobil: 0172.7927297
E-Mail: lutz.winkler@allianz.de
www.LutzWinkler-allianz.de



Ärztelhaus Dornburger Str. 17 | 07743 Jena | Tel. 0800 0 876 100



Mo. - Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

4. JENAER
KUNDENSPIEGEL®
Platz 1
BRANCHENLEITER
Voraussetzung: 100-1000 Apotheken
92,8 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Bewertungsskala: 1 bis 5 (1 ist das Beste)
Kundenbefragungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016
Nicht (Co-)Apotheken (ca. 50000 Apotheken)



Sammeln Sie unsere **TREUEPUNKTE**



Eine naturwissenschaftliche Uhr für Jena



Richtiges und wirksames Inhalieren

In der feuchten und kalten Jahreszeit haben viele Menschen häufiger auftretende Infekte. Gerade in der kalten Jahreszeit sind unsere Atemwege vielen Reizen, Krankheitsregern und schädlichen Einflüssen ausgesetzt.

Das richtige Inhalieren ist eine der ältesten Methoden, um die Atemwege zu behandeln.

Ob Meeresklima oder Salinen, Luftkurorte oder moderne Inhalationsgeräte: gesunde Luft und heilsamen Nebel einzatmen ist eine bedeutende Möglichkeit zur Vorbeugung, Pflege, Linderung und Therapie angegriffener Atemwege von der Nase bis zu den Lungenbläschen.

Dabei verwenden viele Patienten mit akuten und chronischen Atemwegserkrankungen Inhalationsgeräte. Diese Geräte sind bewährte und effiziente Hilfsmittel, um die Atemwege wirksam und schonend zu therapieren.

Der Vorteil der Inhalationstherapie besteht darin, dass das Medikament die Lunge gezielt erreicht. Das verringert die Menge des verwendeten Medikaments und damit die Gefahr von unerwünschten Nebenwirkungen.

Voraussetzung für das zuverlässige Arbeiten der Inhalationsgeräte ist allerdings, dass sie regelmäßig gewartet werden.

Deshalb bieten wir Ihnen in unserer Aktionswoche vom 20.02.2017 bis 25.02.2017 die Möglichkeit der kostenlosen Überprüfung Ihrer Inhalationsgeräte vom Typ Pariboy an.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Gerät in unsere Apotheke und wir überprüfen den Druck und wechseln bei Bedarf kostenlos den Filter aus.

Dabei beantworten wir Ihnen auch sehr gerne alle auftretenden Fragen rund um das Inhalieren.

Ihre Apotheke am Nollendorfer Hof



Im späten Frühjahr diesen Jahres war die Stadt Jena mit Universität und Carl-Zeiss-Gymnasium Gastgeber für das Bundesfinale der Mathematikolympiade in Deutschland. Rund 250 Schülerinnen und Schüler mit einer Vielzahl von Betreuern und Korrektoren waren nach Jena gekommen, um die Besten in diesem Fach zu ermitteln. Neben verschiedenen Programmpunkten für die Mannschaften der 16 Bundesländer, wie zum Beispiel eine Stadtrallye, gab es auch die Gelegenheit, die gastgebende Schule zu besichtigen und dabei ein ganz neues und recht SPEZIELLES Objekt dort zu betrachten. Fast gleichzeitig mit dem Höhepunkt der Mathematikolympiade 2016 in Jena wurde eine Uhr eingeweiht, die in recht ungewohnter Art und Weise die Zahlsymbole von 1 bis 12 darstellt. Seitdem ist diese „große naturwissenschaftliche Uhr für Jena“ auf dem Schulhof des Gymnasiums zu sehen. Aus dem Gestell eines alten Kronleuchters aus dem ehemaligen Speiseraum der Schule wurde mit Hilfe vieler Unterstützer des Projektes diese außergewöhnliche Uhr geschaffen. Dank gilt in ganz besonderer Weise der ECO-Schulstiftung, die durch eine großzügige finanzielle Unterstützung das Projekt erst möglich machte. KJ gilt ebenso Dank zu sagen wie dem Uhrmacher H. Brandt aus der Neugasse sowie zwei Tischlermeistern aus Altenfeld im Thüringer Wald. Hand und Kopf genutzt hatte ein Mathematikurs des Abiturjahres 2016, der Ideen entwickelte und auch kreativ umsetzte. Dabei war die Aufforderung „Baut einen Regenbogen!“ (für die Zahl sieben) von ganz speziellem Reiz.

Aufstellung und Pflege erfolgten und erfolgen unter der Regie des Hausmeisters des Gymnasiums Herrn O. Wagener. In einem kleinen Informationsheftchen sind die Zahlsymbole beschrieben, wobei ein Einführungstext ein wenig auf die Intention der Idee der Uhr eingeht. Ein Auszug ist im Folgenden wiedergegeben.

Sehen & Entdecken

Seit Jahrhunderten kennen wir Zeitmesser, die uns mehr oder weniger genau die aktuelle Uhrzeit verkünden. Taschenuhren, Arm-

banduhren, Turmuhren, Atomuhren, Wanduhren, Pendeluhr, Wecker, Sonnenuhren, Weltzeituhren aber auch Sanduhren oder Stoppuhren mit analoger oder digitaler Anzeige können viel durch ihre Entwicklungsgeschichte über den technischen Fortschritt berichten. Parallel zu den Uhren gab es unglaubliche Erfindungen, tiefliegende Forschungsergebnisse, wissenschaftliche Erfolge, Zufallsfunde, kühne Voraussagen und viele gelungene Experimente, die die Menschheitsgeschichte begleiteten.

Die Entstehung unseres Erdballs, die Faszination der Sternbilder und Tierkreiszeichen, die Entwicklung von Flora und Fauna, die Erforschung der Platonischen Körper auch in ihrer Dualität zueinander, die Phänomene der Naturschauspiele, die Harmonien in der Musik, die Dualität des Lichts, Magnetismus und Elektrizität, die rasante Entwicklung der Informatik sowie die grundlegenden Erkenntnisse der „Königin der Wissenschaften“ – der Mathematik – aber auch von Menschenhand und –geist geschaffene Symbole oder Systematisierungen wie das Periodensystem der uns umgebenden Elemente waren für unzählige Generationen von Neugierigen prägend. Mit der großen naturwissenschaftlichen Uhr sollen viele dieser Aspekte angesprochen werden.

Erste Ideen zu diesem Projekt entstanden im Zusammenhang mit der Gestaltung verschiedener kleinerer Uhren individuellen Charakters zu runden Geburtstagen bzw. für besondere Orte. Mit mehreren Jahrgängen von Abiturienten wurde das Projekt besprochen und dabei vor allem die Ausprägung/Gestaltung der einzelnen Zahlsymbole diskutiert. Ein Mathematikurs des Jahrgangs 2016 – die 63. Dreieckszahl als Erinnerung an die Schulgründung 1963 – hat sich intensiver um die Umsetzung der Uhrenidee gekümmert. Neben der intellektuellen Beratung zu den Zahlen und Formen wurde richtig „Hand angelegt“. So entstanden in Gruppenarbeit ein Großteil der Objekte, die der Uhr ihr Gesicht geben.

Ergänzend werden auf der Umschlagseite auch einige Zitate zur „Zeit“ von mehr oder weniger berühmten Personen aneinander gereiht. Einige sind hier noch zu lesen:

Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen. Peter Ustinov

Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei. Georg Orwell

Die Wartezeit, die man bei Ärzten verbringt, würde in den meisten Fällen ausreichen, um selbst Medizin zu studieren. Dieter Hallervorden.

Orte in Jena-Nord und Aktionen

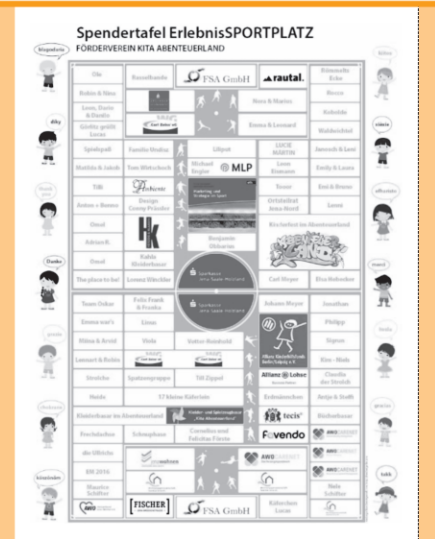


Anstoß auf dem ErlebnisSPORTPLATZ!

Endlich geschafft – am 24. Oktober konnte die Kita Abenteuerland in der Freiligrathstraße 108 feierlich ihren neuen Sportplatz einweihen! Dank vieler Unterstützer und Sponsoren sammelte der Förderverein in dem 2jährigen Projekt genügend Fördermittel und Spenden, um das Großprojekt zu realisieren. Gebaut war er dann schnell – die Bagger der Firma Klaaßen standen nicht still, so dass innerhalb von wenigen Wochen die alte vermatschte Wiese einem rotbraunen fallsicheren Belag weichen musste. Und so wurde trotz strömendem Regen – der dem Platz jetzt gar nix mehr ausmacht – mit vielen geladenen Gästen, Presse und

JenaTV und natürlich allen Kindern und Mitarbeitern der Kita fröhlich gefeiert und der Platz mit Bällen und Torjubel gebührend eingeweiht. Die Freude der Kinder sagt mehr als viele Worte.

Wir sagen ein großes Danke an alle Firmen in Jena-Nord sowie dem Ortsteilrat, die uns unterstützt und dafür gesorgt haben, dass das Projekt solch ein großer Erfolg wird! Bald hängt auch die eigens erstellte Spendertafel am Kindergarten aus. Wir berichten weiter über anstehende Fußball-AG's und Feste mit dem Wohngebiet auf dem neuen Schmuckstück.



Neue Gartenspielflächen fördern Bewegungsdrang der Kleinsten

Sie können wieder unbeschwert hüpfen, springen und ihren Bewegungsdrang ausleben – die kleinen und größeren Löbstedter Grashüpfer. Denn pünktlich zum Herbstfest der Kita konnte der umgestaltete Garten an strahlende Kindergesichter übergeben werden. Der neue Spielbereich wurde auch direkt eingeweiht: Rutschen, Klettern, Hangeln, Wippen und Verstecken... Alles wurde mit Begeisterung ausprobiert.

Tag eine Überraschung im Gepäck: Die Vorsitzende Elisabeth Wackernagel überreichte neue Spielgeräte und die Auszeichnung „Bewegungsfreundliche Kita“ an die Kinder und Pädagogen.



Genau genommen wurde an diesem Tag der zweite Abschnitt des umgestalteten Gartens übergeben. Nachdem das Gebäude 2012 erweitert worden war und die Kita 60 Kinder mehr aufnehmen konnte, wurde 2015 zunächst der Außenbereich für die Kleinkinder saniert, liebevoll begrünt und mit kreativen Spielbereichen ausgestattet.

2016 waren nun die größeren Kinder an der Reihe. Das Team um Tilo Peißker von den Kommunalen Immobilien Jena (KIJ) ließ bei der Planung und Realisierung echte Kinderwünsche wahr werden: Denn mit einem Matschbereich, einer Rollerrennstrecke und neuen Multispieleräten bietet der Terrassengarten jetzt auch für die Drei- bis Sechsjährigen Abenteuer und Vielfalt rund um Bewegung, Sport und Spiel. Natürlich haben die Planer auch an entsprechende Rückzugsmöglichkeiten gedacht. Durch die altersspezifische Gestaltung der 800 m² großen Außenanlage können die Spielbereiche nun individuell genutzt werden, so dass dem Bewegungsdrang der Kinder keine Grenzen gesetzt sind. Insgesamt investierte der städtische Eigenbetrieb KIJ 95.000 Euro in den Außenbereich der „Löbstedter Grashüpfer“. Und auch der Stadtsporthub hatte an diesem Herbstfest-

Und was pflegst du so?

Kommen Sie zu uns ins Team
als Pflegefachkraft oder Pflegehelfer (m/w)

in Vollzeit (40 Stunden) oder Teilzeit, sofort oder gerne auch zu einem späteren Termin.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter c.koenig@vitanas.de. Ihre Fragen beantwortet Ihnen
gerne unser Pflegedienstleiterin Cornelia König unter (03641) 63 79 - 055.

Vitanas Senioren Centrum Im Saaletal
Camburger Straße 69 | 07743 Jena

www.vitanas.de/karriere



Der Norden von Jena ist im Kommen - jenawohnen GmbH beteiligt sich an der positiven Entwicklung des Stadtteils



Der Norden von Jena entwickelt sich. Die Saalestadt wächst im Moment vor allem im Süden und im Norden.

Aus Industrie- und Kasernenflächen werden in Jena-Nord neue, moderne Wohngebiete. Jenawohnen beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung des Stadtteils. Insgesamt fünf Neubaumaßnahmen ergänzen das bereits vorhandene Wohnungsangebot. Mit dem farbenfrohen Wohnquartier Himmelreich, mit 53 Wohnungen und den Einfamilienhäusern zahlreicher Familien, ist ein freundliches Stück Jena entstanden.

Weiter stadteinwärts haben neue Bewohner die Vorzüge des Stadtteils entdeckt. Zwischen Himmelreich und dem alten Ortsteil Zwätzen, hat jenawohnen 80 neue Wohnungen, in vier Häusern, an der Naumburger Straße, gebaut.

Noch weiter Richtung Innenstadt hat jenawohnen das Wohnquartier Immergrün errichtet. Frei nach dem Motto „Nachbarschaftlichen Wohnen. Grün leben“ sind in sieben Mehrfamilienhäusern 90 Wohnungen entstanden, die in eine gestaltete Gartenlandschaft aus Obstbäumen, Sträuchern und Blumenwiesen eingebettet sind.

Damit sich die Blütenpracht gut entwickelt und die Bewohner neue Ideen umsetzen, organisierte jenawohnen bereits zwei Gartenworkshops. Angetan vom „grünen Daumen“ des Quartiers war auch die Stadt Jena, die Ihre Freude darüber mit der Verleihung des Jenaer Umweltpreises Ausdruck verlieh.

Auch ein neuer Treff ist im Immergrün zu finden. Die Arbeiterwohlfahrt bietet vielfältige Freizeitangebote an. Angefangen bei Gitarrenunterricht bis hin zu einem Spielenachmittag oder Hausaufgabenhilfe.

Jenawohnen ist von der Qualität und der positiven Entwicklung des Stadtteils überzeugt und freut sich auch im nächsten Jahr zum Wachstum in Jenas Norden einen Beitrag zu leisten.



NEUES TERRAIN ENTDECKEN.



Jetzt bei uns vorbestellen.

Der NEUE ŠKODA KODIAQ.

Raus. In die Natur. In den Großstadtdschungel. Ins pure Leben. Und wieder zurück. Der Neue ŠKODA KODIAQ begleitet Sie. Ein SUV? Sicher, aber neu definiert. Er überzeugt mit Komfort für bis zu sieben Personen, mit kraftvollen Motoren und anpassungsfähigem 4x4-Antrieb. Mit Assistenzsystemen, die mit- und vorausdenken. Und mit dem Konnektivitätssystem ŠKODA Connect, das Ihnen zahlreiche interaktive Funktionen bietet. Ab Frühjahr 2017 ist er bei uns verfügbar und bereits jetzt vorbestellbar. ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,1-6,3; außerorts: 6,4-4,7; kombiniert: 7,4-5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 170-139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Fischer GmbH
Brückenstraße 6, 07743 Jena
Tel.: 03641/485-180, Fax: 03641/485-189
info.skoda@fischer-jena.de
www.fischer-jena.skoda-auto.de

Ortsteilratseite

Meldungen vom Ortsteilrat



Die Termine für die Ortsteilratssitzungen von Januar bis März 2017 entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage.

Bürgersprechstunden des Ortsteilbürgermeisters finden mittwochs in der Zeit von 9:30-11:00 Uhr in der Closewitzer Straße 2 statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.jenanord.de

Bolzplatz am „polaris“: Nach schwierigen Verhandlungen konnte ein Kompromiss erreicht werden.

In der letzten Ausgabe des Nordlichts berichteten wir, dass der Schulhof der Montessori-Schule in Jena-Nord wie bisher bis 22:00 Uhr geöffnet bleiben darf. Die Attraktivität dieses Platzes rund um das Jugendzentrum Polaris für die Kinder und Jugendlichen in unserem Ortsteil besteht, neben der großen und zentral gelegenen Grünfläche, in der Möglichkeit, auf gut ausgebauten Flächen Ballsportarten zu betreiben. Außer der Basketballspielfläche wird vor allem der Bolzplatz in den Sommermonaten sehr stark zum Fußballspielen genutzt.

Die Geschichte des Streites um die Öffnungszeiten geht auf Anfang August diesen Jahres zurück. Nach Anwohnerbeschwerden über Lärmbelästigungen sah sich der Fachdienst Umwelt gezwungen, die Öffnungszeiten auf 20:00 Uhr (im Sommer) zu begrenzen. Da das Jugendamt der Stadt Jena eine Beibehaltung der Öffnung bis 22:00 Uhr befürwortete, wurde der Ortsteilrat am 07.09.16 um seine Meinung gebeten und sprach sich einstimmig für 22:00 Uhr aus.

Dennoch wurden durch KIJ, die für die Schulen und damit auch für die Schulhöfe in Jena zuständig sind, über Nacht ohne Rücksprache mit dem Ortsteilbürgermeister Schilder angebracht, die die Öffnungszeiten auf 20:00 Uhr beschränken (die OTZ berichtete dazu am 01.10.16). Nach etlichen Telefonaten des Ortsteilbürgermeisters Dr. Christoph Vietze mit KIJ, und den Dezernaten für Stadtentwicklung und Soziales fand 04.10.16 ein Gespräch mit allen Beteiligten bei Bürgermeister Schenker statt. Hier wurde Herrn Vietze unmissverständlich erklärt, dass der Ortsteilrat in der Frage der Öffnungszeiten kein Mitspracherecht habe (Warum dieser trotzdem vorher gefragt wurde, konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden). Eine Lärmprognose des Fachdienstes Umwelt habe ergeben, dass die Lärmgrenze von 50dB (ab 20:00 Uhr) bei einer Benutzung des Bolzplatzes mit prognostizierten 52 dB etwas überschritten wird. Das Fachteam Immissionsschutz habe deshalb keine andere Wahl, als den Schulhof ab 20 Uhr zu schließen. Eine entsprechende Weisung wurde an KIJ ausgegeben und mit den neuen Schildern und Schließzeiten umgesetzt.

Diese Anweisung wurde dem gesamten Ortsteilrat auf seiner Sitzung am 05.10.16 von den zuständigen Vertretern der Stadt noch mal persönlich mitgeteilt. Da der Ortsteilrat sich mit einer kompletten Schließung

ab 20 Uhr in den Sommermonaten nicht abfinden wollte, wurde der Ortsteilbürgermeister gebeten im Namen des Ortsteilrates einen Prüfauftrag an den Oberbürgermeister zu formulieren ob nicht folgender Kompromiss möglich wäre: Der Schulhof der Montessori-Schule wird in den Sommermonaten wieder bis 22:00 Uhr geöffnet bleiben, um den Kindern und Jugendlichen auch in den Abendstunden eine Freifläche außerhalb des Hölleinplatzes oder der Araltankstelle zu bieten. Um den Lärmbeschwerden der Anwohner des Lärchenfeldes Rechnung zu tragen, wird aber das Ballspielen ab 20:00 Uhr untersagt. Dabei wird es keine Absperungen geben, sondern es soll vielmehr an das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen appelliert werden die Regelung einzuhalten. Der Ortsteilrat und das Jugendzentrum Polaris verpflichten sich ihrerseits, auf die Nutzer einzuwirken, sich an diese Absprache zu halten.

Nach Prüfung durch die zuständigen Dezernate sowie das Rechtsamt teilte der Oberbürgermeister am 15.11.16 Ortsteilbürgermeister Vietze mit, dass die Stadt auf diesen Kompromiss eingehe. Zugleich wurde durch die Stadt beschlossen den Platz auch im Winter bis 18 Uhr, außer bei starker Schneeeisglätte, geöffnet zu halten.

Auch wenn diese neue Regelung mit einer Einschränkung für die Kinder und Jugendlichen einhergeht, ist der Ortsteilrat sehr froh, dass er diesen Kompromiss schließen konnte.

Neue Stadträte für Jena-Nord

War Jenas zweitgrößter Ortsteil mit Ralph Lenkert (LINKE) als einzigem Mitglied bisher nur sehr unterdurchschnittlich im Jenaer Stadtrat vertreten, hat sich diese Situation seit dem Sommer verändert. Aufgrund von Mandatsniederlegungen bisheriger Mandatsträger rückten im August der ehemalige Ortsteilbürgermeister Siegfried Ferge (BfJ) und im Oktober der neu gewählte OTBM Dr. Christoph Vietze (SPD) in Jenas höchstes Entscheidungsgremium nach, da beide je-

weils die Bewerber mit der nächstgrößten Stimmenanzahl bei der Wahl zum Stadtrat 2014 waren. Sowohl Ferge als auch Vietze wurden für den Rest der Legislatur, also bis zur Wahl 2019, vereidigt.

Mehr Sicherheit für Schüler auf dem Weg zur Rautalschule

Im letzten Monat gab es mehrere Hinweise von Bürgern, welche auf Sicherheitsprobleme des Schulweges für Schüler auf ihrem Weg zur Rautalschule aufmerksam machten. So solle die Stadt prüfen, ob über die Straße Rautal von der Ottogerd-Mühlmann-Straße zur Fußgängerbrücke, die zur wenig befahrenen Anliegerstraße Am Heiligenberg führt, ein Fußgängerüberweg realisiert werden kann. Alternativ könnte ein Gehweg am Rautal zwischen der Ottogerd-Mühlmann-Straße und der Erich-Kuithan-Straße realisiert werden, damit die Rautalschule von Kindern aus dem Ortsteil Jena-Nord sicher erreicht werden kann. Laut einer von den Anwohnern selbst durchgeführten Verkehrszählung seien zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr 560 Fahrzeuge in dem Bereich gezählt worden. Zudem sei die Querungsmöglichkeit an der Ottogerd-Mühlmann-Straße unbeleuchtet und Fahrzeuge würden nicht halten.

Der Ortsteilrat schloss sich dieser Einschätzung an und gab dies als Anfrage an den FD Verkehrsorganisation weiter, der folgende Lösungen vorschlägt: Dem Kommunalservice wird die Anlage eines durchgängigen Gehweges entlang der Rautalstraße zwischen der Ottogerd-Mühlmann-Straße und der Erich-Kuithan-Straße vorgeschlagen. KSJ sieht den Bedarf ebenfalls und wird den Gehweg in seine mittelfristigen Planungen aufnehmen. Als Sofortmaßnahme wird der FD Verkehrsorganisation noch einmal eine eigene standardisierte Prüfung vornehmen und bei hoher Dringlichkeit einen Fußgängerüberweg an der betroffenen Stelle anlegen lassen. Das Ergebnis der Prüfung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Regelmäßige Termine:

Seniorenzentrum "Jahresringe" e. V. ✉ Leipziger Straße 61 ☎ 03641 / 820 990

- | | | |
|--|--|--|
| ■ Kreatives Basteln
Montag: 14:00-16:30 Uhr | ■ Englischkurse
Dienstag 9:00 Uhr | ■ Gymnastik
Donnerstag 14:00 Uhr |
| ■ Spielnachmittag
Dienstag 14:00 Uhr | ■ Gedächtnistraining
Mittwoch 10:30-12:00 Uhr | ■ jeden Sonntag von 9:00-16:00 Uhr geöffnet |
| ■ Hilfsangebote wie Wohngeld, Vorsorgevollmacht etc.
Dienstag 9:00 Uhr | ■ Patchwork
Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
Peddigrohrflechten (14 tägig)
Mittwoch 13:00-16:00 Uhr | ■ täglich kostenlose Leihbibliothek |



Schüler- und Jugendwettbewerb zum 13. Mal ausgeschrieben Charlotte - Figulla - Preis 2017 > MITREDEN!

1919 sind in Weimar grundlegende Elemente unserer heutigen Demokratie gelegt worden. Für viele von uns ist Demokratie eine gegebene Selbstverständlichkeit. Die Geschichte des 20. Jahrhunderts und das aktuelle Zeitgeschehen zeigen uns jedoch die stetig wiederkehrenden Gefährdungen. Demokratie muss gelebt, gefördert und geschützt werden. Eine lebendige Demokratie erfordert deshalb nicht nur demokratische Institutionen, sondern auch eine vitale Zivilgesellschaft, die mitredet und sich durch Engagement einbringt.

Hast Du auch manchmal das Gefühl, wir Jugendlichen werden nicht gehört, wobei es doch in der Zukunft auf uns ankommt? Wie kann unsere demokratische Gesellschaft geschützt und weiterentwickelt werden und an ihren Aufgaben wachsen? Wo redest Du/ redet Ihr mit und bringst Du/bringt Ihr Euch in ein demokratisches und zivilgesellschaftliches Miteinander ein? Welche Ideen hast Du/habt Ihr, um den Austausch und das Miteinander für die Zukunft weiter zu fördern

und zu stärken?

Schreibt, malt, filmt und bastelt ... Gestaltet EURE Ideen, präsentiert Eure Erfahrungen, Projekte und Aktionen.

Zum Wettbewerb

Jedes Jahr animiert der SchülerInnen- und Jugendwettbewerb junge Menschen in Thüringen mit einem neuen Motto zur Auseinandersetzung mit sozial und politisch aktuellen Entwicklungen. Gemeinsam mit dem Verein Kindersprachbrücke Jena e.V. (KSB) entwirft KoKont Jena die Themen des Preises, welche der Graphiker Sebastian Jung bildlich umsetzt.

Gestiftet wird der Preis im Wert von 1000 Euro von Prof. Hans-Reiner Figulla in Erinnerung an seine Tochter. Das diesjährige Thema lautet "MITREDEN!"

Einsendeschluss für Beiträge ist der 24. März 2017. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche ab der 7. Klasse.

„Allein schmeckt doch das beste Essen nicht“

Unter dem Motto „Auf Rädern zum Essen statt Essen auf Rädern“ startete am 26.10.2016 ein Projekt der SAMS Initiative des Evangelischen Kinder- und Familientagesstätten-Vereins in Kooperation mit der Seniorenbegegnungsstätte des Begegnungszentrum Jena e.V. in der Closwitzer



Straße. Ziel ist es ein Angebot zu initiieren, bei dem ältere Menschen aus dem Wohngelbiet zum gemeinsamen Essen zusammenkommen und miteinander ins Gespräch kommen. Der erste Mittagstisch fand im Löbstedter Sterntaler-Generationenhaus statt. Gekocht wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Begegnungszentrum Jena e.V. Gekommen waren 19 Senioren, die vom 3-Gang-Menü voll des Lobes waren.

Geplant ist, das Projekt 2017 weiterzuführen, auch für eine größere Anzahl von Senioren, dann in der Kulturkirche in Löbstedt, eventuell verbunden mit einem kleinen Kulturprogramm. Der nächste Termin ist Dienstag, der 21. März 2017.

Der Waldkindergarten Jena Nord
in der Closwitzer Straße 2, sucht ab Januar 2017
2 neue Kinder, die mindestens 2,5 Jahre alt sind.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Leiterin
Nadine Meyer unter 03641/638230 oder unter
nord@waldkindergarten-jena.de

Nähere Infos über uns gibt es auch unter
www.waldkindergarten-jena.de.

Waldkindergarten Jena



"Unser Haus ist
der Wald"

Regelmäßige Termine:

Familienzentrum Jena

✉ Dornburger Straße 26
☎ 03641 / 42 13 99

PEKiP:

Mo, Di 10:00 Uhr + 15:00 Uhr

Mi 10:00 Uhr + 14:00 Uhr

Do, Fr 9:30 Uhr + 11:30 Uhr

Spiel und Bewegung:

Mo, Do, Fr 9:15 Uhr + 10:45 Uhr

Eltern-Kind-Turnen:

Mi, Do 16:00 Uhr + 17:00 Uhr

Musikspielgruppe:

Mi 16:00 Uhr + 17:00 Uhr

Spielgruppe:

Di 9:15 Uhr + 10:45 Uhr

Purzelbaum:

Do 16:00 Uhr + 17:00 Uhr

Dancefit for Kids: Do 18:00 Uhr

Frauensport: Mi 8:30 Uhr

Pilates: Di, Mi + Do 9:30 Uhr,

Rückbildungsgymnastik:

Di, Mi + Do 11:15 Uhr

Fitness-Mix: Mi 20:00 Uhr

Sport für Junggebliebene:

Mittwoch 9:45 Uhr

Babymassage: Do 14:30 Uhr

Geschwisterkurs: (Termin auf Anfrage)

Dienstag 15:00 Uhr

Rund ums Baby: (Termin auf Anfrage)

Mo 17:00-18:30 Uhr

Offene Angebote:

Familienfrühstück:

Do, Fr 9:00 Uhr

Familiencafe:

Do 15:30 Uhr

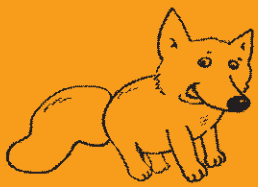
Zwillingstreff:

Do 15:30 Uhr

Treffen für Alleinerziehende:

Do 15:30 Uhr

Anmeldungen zu sämtlichen Kursen und Informationsveranstaltungen sind möglich unter www.familienzentrum-jena.de, per Email an fz@familienzentrum-jena.de oder telefonisch unter 03641- 421399.



DAS NORDLICHT

Stadtteilzeitung für Jena-Nord | 10. Jahrgang | Nummer 40
Januar | Februar | März 2017

Veranstaltungen

Januar 2017

15.01.	16:00 Uhr	Neujahrskonzert Kulturkirche Löbstedt
19.01.	19:00 Uhr	Neujahrstammtisch Netzwerk Jena-Nord



Februar 2017

06. - 10. Februar	Ferienprogramm im Polaris	
16.02.	15:30 Uhr	Kindersachenbörse im Familienzentrum
19.02.	16:00 Uhr	Sonntagskonzert Kulturkirche Löbstedt /Swing
20. - 25. Februar	kostenlose Überprüfung der Pari - Inhalationsgeräte in der Apotheke „Am Nollendorfer Hof“	
25.02.	17:00 Uhr	Chorkonzert mit dem Vokalkreis Apolda und dem Kammerorchester Apolda mit Werken von Schütz, Buxtehude und Brahms, Adventgemeinde, Stifterstraße 2

Im Februar startet montags ein neuer Yogakurs für Senioren im Begegnungszentrum Jena e.V. Interessenten bitte unter Jena 449207 melden.

März 2017

19.03.	16:00 Uhr	Sonntagskonzert Kulturkirche Löbstedt „UnArtig“
21.03.	11:30 Uhr	Mittagessen Kulturkirche Löbstedt Anmeldung: Telefon: 449207
23.03.		Frühlingsfest im Familienzentrum

Impressum

Herausgeber: Ortsteilrat Jena-Nord
Redaktionsteam: Heike Eisenhauer, Doreen Wolf, Silvia Magerl, Dr. Christoph Vietze, Dr. Herbert Gläser, Dr. Rolf-Peter Mark, A. Gutjahr-Richter, Jeannette Schöler, Hans J. Ratzenberger,

Anschrift: Begegnungszentrum Jena e. V., Closewitzer Straße 2, 07743 Jena,
Anspruchspartner: Frau Eisenhauer, Telefon: 03641/ 44 36 62,
E-Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de
Bitte verwenden Sie diese Anschrift auch für Ihre Leserbriefe.

Satz/Layout: Werbeagentur Gutjahr-Richter, Jena
Rubrikenillustrationen: Bernd Zeller
Auflage: 8.300 Stück, Druck: Weimarlanddruck
Verteilung: SAMS Initiative Jena
Erscheinen: vierteljährlich
Redaktionsschluss für 2. Ausgabe 2017: 28.02.2017

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungstermine für die kommende Ausgabe mit. Für gelieferte Anzeigen und Inhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Regelmäßige Termine:

Begegnungszentrum Jena e.V.
☒ Closewitzer Straße 2
☎ 03641 / 44 36 62

Schach für Senioren
Dienstag 16:00 Uhr

- Malzirkel für Senioren
Donnerstag 9:30 Uhr
- Beratung für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Beratung zum Wohngeld und zu Vorsorgevollmachten
Dienstag 9:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Wir informieren Sie zu den Änderungen im Wohngeldgesetz zum 01.01.2016 und helfen beim Ausfüllen der neuen Antragsformulare.

Jugendbildungszentrum polaris
☒ Camburger Straße 65
☎ 03641 - 79 66 55
Fax 03641 - 79 66 57

- Hip Hop
Mo 17:00 - 20:00 Uhr
- Teenpark
Mo 16:30 - 20:00 Uhr
- J-Style (Models)
Di 19:00 - 22:00 Uhr
- AG (Kreativzeit und Schöner Leben)
Do 14:15 - 15:45 Uhr
- Trommeln/ Anfänger
Mi 15:15 - 16:15 Uhr
- Trommeln/ Fortgeschrittene
Mi 16:30 - 18:00 Uhr
- Clowns (MoMoLo)
Mi 17:00 - 18:30 Uhr
- Cucumbers
Mi 18:00 - 22:00 Uhr
- Pantomime
Di 19:00 - 22:00 Uhr
- Jonglage
Do 16:00 - 18:00 Uhr
- Tensing
Do 17:00 - 22:00 Uhr

E-Mail: info@polaris-jena.de
www.polaris-jena.de

Ein Dach für Alle e. V.
☒ Merseburger Straße 27
☎ 03641 / 88 00 317

- Öffnungszeiten der KinderOase in der Schulzeit:
Montag bis Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
weitere Informationen unter: www.eda-jena.de

Anzeige

WOHNRAUM für JENA,
bis zu 2,0% für MICH



NORDLICHTER III

Einmalanlage mindestens 1.000 Euro
Laufzeit 7 Jahre
Kündigungssperfrist 45 Monate*
Festzinssatz gestaffelt
Zinszahlung jeweils zum 31.12. jedes Jahres auf ein Sparkontoaktiv SPAREN

* genauere Informationen zu den Konditionen erhalten Sie unter www.wgcarlzeiss.de



Das Redaktionsteam "DAS NORDLICHT", das NETZWERK NORD FÜR NORD und der ORTSTEILRAT JENA-NORD wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2017.